

Was ist eigentlich Lern-Coaching?

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9, die große Schwierigkeiten in der Schule haben – sei es im Leistungsbereich, der Arbeitsorganisation oder dem sozialen Miteinander – erhalten bei uns am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium einen eigenen Coach, einen Trainer. Mit diesem zusammen können sie ihre Situation analysieren und nach Lösungen suchen. Die Betreuung ist individuell und kostenfrei.

DIETRICH
BONHOEFFER
GYMNASIUM
NEUNKIRCHEN
SIEGERLAND



Wer kann teilnehmen?

Die Fach- und Klassenlehrer schlagen Schülerinnen und Schüler für das Coachingprogramm vor. Daraufhin erfolgt eine Einladung und die Schüler und Eltern können entscheiden, ob das Angebot angenommen wird. Wenn das Coaching gewünscht wird, unterschreiben Schüler, Eltern und Lehrer einen gemeinsamen Coaching-Vertrag.

Wie lange dauert das Coaching?

Im Rahmen des Programms findet eine Begleitung des Schülers über einen längeren Zeitraum statt. Dieser erstreckt sich im ersten Halbjahr von den Herbstferien bis Ende Januar und im zweiten Halbjahr von den Osterferien bis zum Schuljahresabschluss.

Was passiert beim Coaching?

Der Schüler / die Schülerin trifft sich in der Regel einmal in der Woche mit dem entsprechenden Lehrer, der ihn / sie ‚trainiert‘. Im Rahmen dieser „Besprechungen“ werden Strategien erarbeitet, wie die erkannten Probleme behoben werden können. Der Verlauf der Sitzungen und der Arbeit wird dabei weitgehend vom Schüler bestimmt.

In jeder Sitzung wird mit der sogenannten Coaching-Mappe gearbeitet, die den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre Arbeit zu koordinieren und zu evaluieren. So können zum Beispiel Arbeitszeiten in den wöchentlichen Ablauf eingeplant werden. Zudem bietet die Mappe Reflexionsbögen, Meldebögen, Evaluationsmöglichkeiten für das eigene Verhalten und vieles mehr, um den Schüler / die Schülerin zu unterstützen. Am Ende jeder Sitzung wird das Besprochene kurz in der Mappe protokolliert.

Erscheint eine zusätzliche Unterstützung des Lernenden in einzelnen Fächern notwendig, kann der Coach auf Wunsch der Schüler und Eltern weitere Hilfen im Rahmen der individuellen Förderung vermitteln.

Wer erfährt von dem Coaching?

Lehrer: Beraten, wer für das Coaching in Frage kommt und können sich darüber informieren, ob ein Coaching stattfindet.

Eltern: Werden über das Coaching informiert, unterstützen ihre Kinder zu Hause (zum Beispiel achten sie darauf, dass den Kindern die nötige Lernzeit und -ruhe sowie das benötigte Arbeitsmaterial zur Verfügung steht) und können bei Bedarf zu Entwicklungsgesprächen hinzugebeten werden. Zusätzlich gibt es in der Mappe einen Korrespondenzteil, der zum Austausch genutzt werden kann.

Aber: Der Schüler / die Schülerin kann den Coach jederzeit auf Schweigen gegenüber Dritten verpflichten, wenn es um inhaltliche Aspekte des Coachings geht.